

Kiehl-RapiDés-plus

Flüssige Schnelldesinfektion

- ▶ Gebrauchsfertiges Desinfektionsmittel
- ▶ Wirksam gegen grampositive und gramnegative Bakterien (inkl. Salmonellen und Listerien), Hefen, behüllte Viren (inkl. HIV, HBV, HCV, SARS-CoV-2), Adeno-, Noro- und Rotaviren (begrenzt viruzid PLUS)
- ▶ Tuberkulozid und mykobakterizid
- ▶ Kurze Abtrocknungszeit
- ▶ Flächen können nach dem Abtrocknen sofort wiederverwendet werden
- ▶ Kein Nachspülen mit Wasser notwendig
- ▶ Frei von Aldehyden, Duft- und Farbstoffen
- ▶ Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor



Anwendungsbereich

Zur Desinfektion von alkoholbeständigen Oberflächen. Nicht auf Acrylglas, alkoholempfindlichen Flächen oder Lacken einsetzen.

Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen. Grobe, ölige, fettige und eiweißhaltige Verschmutzungen müssen vorab entfernt werden. Je nach Anwendungsbereich Sprüher (aerosolfrei) oder Spritzdüse aufschrauben.

Flächendesinfektion:

Oberflächen, Geräte, Gegenstände mit dem unverdünnten Produkt vollständig benetzen und während der Einwirkzeit feucht halten. Abtrocknen lassen oder nach der Einwirkzeit Fläche mit einem trockenen Einmaltuch nachwischen.

Verbrauch: 7,0–50,0 ml/m².



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach (EU) 2019/771 Art. 2! Nur für professionelle Anwender mit entsprechender Sachkunde gemäß nationalen Verordnungen. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. DE: BAuA Reg.-Nr. N-111846, CH: Eidg. Zul. CHZN7490, PT 02, PT 04

Produktzusammensetzung

Wasserlösliche Lösungsmittel.
pH-Wert (Konzentrat): ca. 5,5

Wirkstoffe in 100 g:

63,0 g Ethanol (CAS: 64-17-5).

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS02, GHS07, Gefahr. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Augenschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Enthält: Ethyl Alcohol (INCI)

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j350547	6 x 750 ml Kolbenflaschen mit 1 Sprüher (Karton)	64
j3505k47	6 x 750 ml Kolbenflaschen mit 6 Sprühern (Karton)	64
j350505	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

Kiehl-RapiDés-plus

Flüssige Schnelldesinfektion

Prüfungen und Listungen

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im Gesundheitswesen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung	Einwirkzeit
EN 16615 Flächendesinfektion mit Mechanik	bakterizid / levurozid	gering	unverdünnt	2 min
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid PLUS			

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im industriellen, institutionellen und Lebensmittelbereich

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung	Einwirkzeit
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	gering	unverdünnt	2 min
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid PLUS			

Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung	Einwirkzeit
medizinischer Bereich				
EN 13727 Quantitativer Suspensionsversuch	bakterizid	gering	unverdünnt	15 s
EN 13624 Quantitativer Suspensionsversuch	levurozid	gering	unverdünnt	15 s
EN 17387 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	gering	unverdünnt	3 min
VAH-zertifizierte Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	gering	unverdünnt	5 min
EN 14348 Quantitativer Suspensionsversuch	mykobakterizid	gering	unverdünnt	1 min
EN 17387 Quantitativer Oberflächenversuch	mykobakterizid	gering	unverdünnt	1 min

*gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de

Kiehl-RapiDés-plus

Flüssige Schnelldesinfektion

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung	Einwirkzeit
industrieller, institutioneller und Lebensmittelbereich				
EN 1276 Quantitativer Suspensionsversuch	bakterizid	gering	unverdünnt	1 min
EN 1650 Quantitativer Suspensionsversuch	levurozid	gering	unverdünnt	1 min
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	gering	unverdünnt	1 min
Viruzidie				
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid PLUS	gering	unverdünnt	2 min
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid PLUS	gering	unverdünnt	2 min
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	Murines Norovirus (MNV)	gering	unverdünnt	1 min
	Adenovirus			2 min
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	Murines Norovirus (MNV)	gering	unverdünnt	1 min
	Adenovirus			2 min

*gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de